

namentlich der Herren von Pettau und Leibnitz –, deren Sitze und Herrschaften in der Steiermark lagen, in den Landesadel, und untersucht ihre verbleibenden Bindungen an Salzburg.

Herwig Weigl

Christian ROHR, Überschwemmungen an der Traun zwischen Alltag und Katastrophe. Die Welser Traunbrücke im Spiegel der Bruckamtsrechnungen des 15. und 16. Jahrhunderts, 33. Jb. des Musealvereines Wels (2001/2002/2003) S. 281–327, stellt landesfürstliche Mandate und aus den bemerkenswerten Rechnungen Belege für Holzeinkäufe und Reparaturarbeiten an der Brücke zusammen und ediert Passagen aus ihnen, darunter auch solche über Besuche Friedrichs III.

Herwig Weigl

Eva SEMOTANOVÁ, Atlas zemí Koruny české [Atlas der Länder der Böhmisches Krone] Praha 2002, Skřivan, 192 S., zahlreiche Abb., Karten, ISBN 80-86493-04-0, CZK 749. – Die Vf. mehrerer Werke zur historischen Geographie der böhmischen Länder und Hg. des „Historischen Atlas der böhmischen Städte“ präsentiert ein Buch, das die geopolitische, kulturhistorische und geographische Entwicklung der böhmischen Länder mit Hilfe der kartographischen Quellen belegt. Obwohl die meisten Abb. aus der Neuzeit stammen, sind auch ma. Quellen vorhanden (z. B. Karten und Pläne aus der Bayerischen Staatsbibl. München). Das Kartenmaterial belegt den Umfang der Länder der Böhmisches Krone in der Luxemburgerzeit. Das reichlich mit schwarzweißen und farbigen Fotos ausgestattete Buch zeigt z. B. die Abbildung der Karte Böhmens von Erhard Etzlaub (um 1500), die Karte Böhmens von Fr. Palacký, die sich auf das 14. Jh. bezieht; für die ma. Geschichte der böhmischen Länder sind jedoch auch die Karten aus der jüngeren Zeit von großer Bedeutung.

Miloslav Polívka

Castellologica bohémica 8, hg. von Tomáš DURDÍK, Praha 2002, Archeologický ústav AV ČR, 622 S., ISBN 80-86124-37-1. – Das interdisziplinär konzipierte Werk (vgl. DA 47, 332) brachte innerhalb der letzten 13 Jahre eine Unmenge vornehmlich quellenkundlicher, in erster Linie archäologischer Informationen. Die Menge der Einzeltitel kann nicht einmal auszugsweise genannt werden, aber es sei mindestens darauf hingewiesen, daß jeder Band auch einen sehr sorgfältig geführten Rezensionsteil sowie Informationen über laufende Projekte über den böhmisch-mährischen Raum hinaus bietet. Lediglich zwei Aufsätze des letzten Bandes und ein Sammelbericht seien bibliographisch erfaßt: Jaroslav PANÁČEK, Sídla nižší šlechty na Českolipsku v době předhusitské [mit Zusammenfassung: Sitze des niederen Adels im Gebiet Česká Lípa (Böhmisch Leipa)] (S. 9–32), Jan ČÍŽEK / Jiří SLAVÍK, Manská soustava náchodského hradu [mit Zusammenfassung: Das Lehnssystem der Burg Náchod] (S. 67–88), und Daniel BURGER, Burgenforschung in Bayern (S. 89–117).

Ivan Hlaváček